

Datum:20.12.2017
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
AZ: 0262.0-18-0131

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 18
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017**

AntragstellerIn:
Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben

für die Maßnahme: Infofilm für Projekt „Gestaltung der stillgelegten Bushaltestelle 58 am
Kolumbusplatz“

Beschluss des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 23.01.2018
Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen-Nr.: 14-20 / V 10649

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 04.12.2017, hier eingegangen am 13.12.2017, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor **nicht vor, jedoch wurde eine Begründung für die verspätete Antragstellung eingereicht.**

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **550,00 €** beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Der Antrag vom 04.12.2017, eingegangen am 13.12.2017, betrifft eine Maßnahme die vor Antragstellung noch nicht begonnen wurde, aber am 21.01.2018 abgeschlossen sein wird. Damit ist der Antrag gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien grundsätzlich verfristet.
Nach den Zuschussrichtlinien kann der Antrag dennoch in voller Höhe bewilligt werden, wenn der Bezirksausschuss die Begründung akzeptiert und eine Ausnahme beschließt.

Auf der Kostenstelle 10300018 stehen am 20.12.2017 für das Haushaltsjahr 2017 noch 0,00 € zur Verfügung.
Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 1.835,67 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit
 vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 18
Clemens Baumgärtner**

III. Beschluss

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 550,-
für den Verein/Organisation Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben.

Die Begründung für die Verfristung wurde akzeptiert und eine Ausnahme beschlossen.

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

- Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

- Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

- Sonstiges: _____

- Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

- Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

- Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

- Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

- mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

- Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 19.12.2017

- einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 18
Der Vorsitzende _____



Clemens Baumgärtner

IV. Wv. Direktorium HA II-BA